

Dreieichschule

Informationen zur Winterwoche



Pädagogische Konzeption

Der Aufgabenbereich des Schulsports erstreckt sich nicht nur auf den verbindlichen Sportunterricht im Pflicht- und Wahlpflichtbereich, sondern auch auf den weiteren Schulsport, wie er in Arbeitsgemeinschaften, bei Klassenfahrten, zur Vorbereitung und Durchführung von Wettkämpfen und im Zusammenhang mit Schulfesten stattfindet (Lehrplan Sport für die Klassen 5- 10).



Die jahrgangsübergreifende Skifahrt ist seit vielen Jahren fester Bestandteil pädagogischer Unternehmungen der Dreieichschule. Immer wieder ist festzustellen, dass das gemeinsame Sporttreiben in den Alpen und das intensive Naturerlebnis der Bergwelt in der Gemeinschaft mit Lehrern und Mitschülern, soziale und kommunikative Fähigkeiten fördert und zu einer stärkeren Identifikation der Schüler mit unserer Schule beiträgt. Die Schülerinnen und Schüler der 9ten Klassen lernen, im Rahmen der angebotenen Kurse, Unterricht in anderer Form kennen.

Ziel ist es, ein ganzheitliches Wintererlebnis zu entwickeln, das im Einklang mit den im Lehrplan Sport geforderten Lernzielen die Förde-

rung und Entwicklung sozialer und kommunikativer Kompetenzen von Schülern unterstützt. Im Speziellen geht es bei der Fahrt darum, die pädagogische Komponente des Sportunterrichts zu stärken und deren Erlebnischarakter entsprechend hervorzuheben.

Das Konzept der Dreieichschule verbindet besonders in sportlicher Hinsicht die Vielfalt der Sinnperspektiven (Gesundheit, Körpererfahrung, Gestaltung, Leistung, Kooperation, Abenteuer/ Mut/Risiko) die Wintersport bieten kann, mit dem mehrperspektivischen Unterrichtsanspruch des Oberstufenlehrplans.

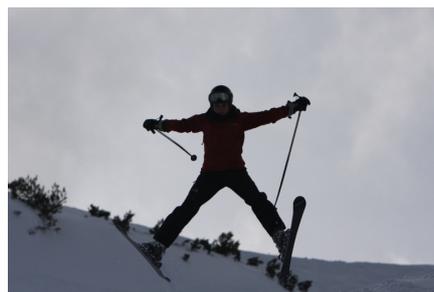
Das pädagogische Hauptanliegen besteht darin, den Gemeinschaftssinn der Schüler zu fördern und entsprechende Kompetenzen diesbezüglich zu stärken.

Die Winterfahrt soll als eine Fortführung der in Jahrgangsstufe 5 (Lions-Quest) und in Jahrgangsstufe 7 (Suchtprävention/ Wir sind eine Klasse) durchgeführten Programme verstanden werden.



Bei der Fahrt wird ein vielfältiges Angebot organisiert. Die Vielfalt im Wintersport ist auf folgenden Ebenen zu sehen und zu realisieren:

- Vielfalt der Geräte (z.B.: Ski, Minicarver, Snowboard, Schlitten, Schlittschuh, Schneeschuh, Langlauf)
- Vielfalt des Geländes
- Vielfalt der Bewegungsformen
- Vielfalt der Sinnperspektiven





Fakten

Zeitraum: Januar (meist in der 2. Schulwoche nach den Weihnachtsferien)

Kosten : Die Kosten liegen bei etwa 360,- €

Leistungen :

- Fahrt im modernen Reisebus
- 6 Tages-Skipass
- 6 Tage Skikurs
- Unterbringung in Mehrbettzimmern mit Dusche und WC
- Halbpension mit Lunchpaket (Getränke zu den Essenszeiten frei)

Eine Reiserücktrittsversicherung ist nicht enthalten, wer dies möchte, muss sich bitte privat darum kümmern.



Unterkunft:

Jugendgästehaus Kirchenwirt: Die Unterkunft liegt mitten in Zell am Ziller in Österreich und ist ca. 1,5 km von der Talstation entfernt, der Skibus fährt in der Nähe des Hauses ab. Alle Zimmer (4er-9er-Zimmer) sind mit Dusche und WC ausgestattet.



Verpflegung:

Die Vollpension besteht aus Frühstück, Lunchpaket und Abendessen. Das Lunchpaket wird beim Frühstück selbst zusammengestellt. Zu den Mahlzeiten werden kostenlose Getränke angeboten. Es ist sinnvoll einen Rucksack für das Lunchpaket mitzubringen. Wer mittags etwas Warmes in einer der Hütten auf der Piste essen möchte, muss sich entsprechend mehr Taschengeld mitnehmen.

Besondere Essenswünsche, wie vegetarisch oder ohne Schweinefleisch, können im Vorfeld angemeldet werden.

Bezahlung:

Der gültige Betrag wird durch die Klassenlehrer eingesammelt.

Ausrüstung:

Wer nicht über geeignetes Material (Skier mit Stöcken oder Snowboard, Ski- oder Snowboardschuhe und Helm) verfügt, kann dieses vor Ort leihen. Aktuell sind diese vor folgende Preise für eine Skiwoche leihen:

Skiausrüstung incl. Helm (Helmpflicht): ca. EURO 35,- (wird vor Ort bar bezahlt!)

Snowboardausrüstung incl. Helm: ca. EURO 58,- (wird vor Ort bar bezahlt!)

Eine Liste zur Bestellung des Leihmaterials wird in einer der SV-Stunden vor der Fahrt ausgefüllt.

Infos zu den Kursen:

Wir bieten sowohl im Snowboard- als auch im Skibereich Anfänger- und Fortgeschrittenenkurse an. Die Gruppengröße liegt bei ca. 10 Schülern.

Die Einteilung der Gruppen erfolgt vor Ort. Die Fortgeschrittenenkurse werden nach Fahrkönnen von den Lehrern eingeteilt. Während der gesamten Zeit ist ein Wechsel der Kurse aufgrund von Über- oder Unterforderung möglich. Jeden Abend findet eine Besprechung mit allen Ski- und Snowboardlehrern statt, in der solche und andere Fragen geklärt werden, damit für alle Schüler ein angemessener Unterricht gewährleistet werden

Zur pädagogischen Betreuung:

Die beiden pädagogischen Begleitpersonen stehen als Ansprechpartner über den Skikurs hinaus zur Verfügung. Sie begleiten verletzte oder kranke Schüler zum Arzt und kümmern sich um ein eventuelles Ersatzprogramm für die Schüler, die verletzungsbedingt nicht mehr am Skikurs teilnehmen können. Das pädagogische Rahmenprogramm wird vor Ort gemeinschaftlich abgesprochen und dann federführend von den pädagogischen Begleitern organisiert und begleitet.

Für Wintersportneulinge:

Zusätzlich zur eigentlichen Ski/Snowboardausrüstung, die vor Ort geliehen werden kann, müssen alle Schüler mit geeigneter Kleidung für die Piste ausgestattet werden. Hierzu gehört Skiunterwäsche (Shirt und lange Unterhose), Skisocken, Skihose, Skijacke (normale wasserdichte Winterjacke genügt völlig), Skihandschuhe und Skibrille. Sie müssen auf keinen Fall alles neu anschaffen! Zu Beginn der Winterzeit gibt es einige Ski-Flohmärkte in der Umgebung und es lohnt sich auch in den höheren Jahrgängen herumzuzufragen, wer seine Sachen vom letzten Jahr verkaufen möchte oder gar verleiht.

Wir freuen uns auf eine schöne Winterfahrt!

Ansprechpartner: Katrin Aurich